



Befreiungsschlag ¹

Olivier Kessler ist Ökonom, Publizist und Direktor des Liberalen Instituts - und neuerdings Roman-Autor. Denn mit dem Buch „Befreiungsschlag“ begibt er sich auf Neuland: Um heutzutage gehört zu werden, muss man eine gute Geschichte erzählen: „Milei schafft es, die Ideale des Liberalismus mit Emotionen zu vertreten“, sagt Kessler im NZZ-Interview² (Zur Story siehe NZZ-Link). Denn Freiheit sei ein abstrakter Begriff: „Viele begreifen ihren Wert erst, wenn sie verloren ist“.



Der Spagat zwischen Storytelling und Wissensvermittlung gelingt Kessler nicht immer perfekt - gewisse Dialoge erinnern mehr an Vorlesungen als an natürliche Gespräche. Aber insgesamt ist die dystopische Gesellschaftskritik, als spannender Thriller verpackt, gut gelungen und liest sich - trotz knapp 400 Seiten - flüssig. Kessler hat sich ja auch keine einfache Aufgabe gesucht, die Ökonomen Murray Rothbard, Ludwig von Mises, Hans-Hermann Hoppe mit den Schriften von George Orwell und Aldous Huxley zu verbinden. Wird bald ein Manga über die Österreichische Schule nachgelegt? Kritiker bemängeln, dass Kessler mit seiner Utopie übertreibe. Kessler verweist, dass ein Credit-System, welches Bürger ständig überwacht und kontrolliert, in China schon Alltagspraxis sei. Es sei daher evident: „Freiheit erfordert Wachsamkeit“.

Ein paar lose Zitate, die ich mir angestrichen habe: „Ein goldener Käfig bleibt ein Käfig“. - „Algorithmen kennen kein Mitleid.“ - „Die Deutschen mussten im Jahr 2023 zehnmal so lange arbeiten wie 1970, um dieselbe Menge Gold zu kaufen.“

Eine Leseempfehlung für vergnügliche Stunden, in den Worten von Aldous Huxley: "Wer zu lesen versteht, besitzt den Schlüssel zu grossen Taten, zu unerträumten Möglichkeiten."

© Reto Spring

Dipl. Finanzplanungsexperte NDS HF, CFP[®], Präsident Finanzplaner Verband Schweiz, Zug

¹ Olivier Kessler. Befreiungsschlag. Hoffnungsschimmer für eine verloren geglaubte Welt. Liberales Institut, Zürich, 2025. ISBN 978-3-98617-085-1

² <https://www.nzz.ch/zuerich/dystopie-in-zuerich-2048-olivier-kesslers-neuer-roman-befreiungsschlag-ld.1893260>